

Grußwort Pfarrer Mayer

Vielleicht vier- oder fünfmal war „vox humana“ schon in einem Adventsgottesdienst im Ulmer Gefängnis. Das war jedes Mal ein großes Geschenk, und ich finde, gerade an diesem Ort bekommt der Chor-Name eine ganz spezielle Bedeutung. Ausgerechnet im Gefängnis für abgeurteilte Straftäter zu singen: Das ist in ganz besonderer Weise „vox humana“, also „menschliche (!) Stimme“.

Wenn da ein mehrstimmiges „Maria durch ein Dornwald ging“ leise und stimmungsvoll an tief verborgene Schichten der Zuhörer rührt, (gerade dieser Zuhörer!), dann bekommt so ein Satz wie „da haben die Dornen Rosen getragen“ schlagartig eine sehr aktuelle, existentiell-berührende und unglaublich erlösende Bedeutung.

Da trägt die menschliche Stimme („vox humana“) unmittelbar zur adventlichen Mensch-Werdung bei.

Wolfgang Mayer, Katholischer Gefängnisseelsorger JVA Ulm